



**BESUCH IHRER KÖNIGLICHEN HOHEITEN
KRONPRINZ FREDERIK UND KRONPRINZESSIN MARY
BEI DER DEUTSCHEN VOLKSGRUPPE IN NORDSCHLESWIG
AM 31. JULI 2008**



FESTVERANSTALTUNG IN TINGLEFF

PROGRAMMABLAUF

**LIEDERTEXTE UND TEXTE DER
NORDSCHLESWIGSCHEN MUSIKVEREINIGUNG**





Programmablauf



- Vor Beginn der Veranstaltung: „Mercy, Mercy, Mercy“ (Josef Zawinul)
Joys in Jazz:
Martin Lutz, Klavier
Peter von der Osten, Bass
Jakob Griffel, Schlagzeug
- Gemeinsames Lied: „Die Gedanken sind frei“
Klavierbegleitung: Nis-Edwin List-Petersen
- Begrüßung durch den Hauptvorsitzenden des Bundes Deutscher Nordschleswiger,
Hinrich Jürgensen
- Chor der Nordschleswigschen
Musikvereinigung: West Side Story - Medley
(Leonard Bernstein)
Leitung: Musikdirektor Peter von der Osten
- Musikalischer Beitrag: Jesper Petersen, Schüler der
Deutschen Privatschule Sonderburg
„Passin' through“ (James Rae)
„A Slice of Action“ (James Rae)
„James Bond Theme“ (Monty Norman)

Jesper Petersen, Marimbaphon;
Henrik Cornelius Hansen, Klavier
- Ansprache des Hauptvorsitzenden des Bundes Deutscher Nordschleswiger,
Hinrich Jürgensen
- Ansprache der Apenrader Bürgermeisterin Tove Larsen
im Namen der vier nordschleswigschen Kommunen
- Gemeinsames Lied: „Täler und Höhen“
Klavierbegleitung: Nis-Edwin List-Petersen
- Kaffeetafel
Ausgerichtet vom Sozialdienst Nordschleswig und Hansens Gasthof, Tingleff

Musikalischer Beitrag: Johanna Jürgensen, Schülerin des
Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig
„Mackie Messer“ (Bertolt Brecht/Kurt Weill)
„Det er ikke det du siger“ (Anne Linnet/Jan Glæsel)
"God bless the child" (Billie Holliday/Arthus Herzog)

Johanna Jürgensen, Gesang; Martin Lutz, Klavier;
Peter von der Osten, Bass; Jakob Griffel, Schlagzeug

Chor der Nordschleswigschen
Musikvereinigung: Liederpotpourri
„Mein kleiner grüner Kaktus“
„Ich hab' das Fräulein Helen baden seh'n“
„Danmarks lyse sommer“
Leitung: Musikdirektor Peter von der Osten
Klavierbegleitung: Hanne Hokkerup

Grußwort Seiner Königlichen Hoheit Kronprinz Frederik

Gemeinsames Lied zu Ehren des Kronprinzenpaares zusammen mit dem Chor der
Nordschleswigschen Musikvereinigung
Mel.: „Velkommen i den grønne lund“; Text: Helmuth Petersen, Sonderburg;
Klavierbegleitung: Hanne Hokkerup

Dankesworte des Hauptvorsitzenden des Bundes Deutscher Nordschleswiger,
Hinrich Jürgensen

Gemeinsames Lied: „Klein sind deine Berge“
Klavierbegleitung: Nis-Edwin List-Petersen

Moderation: Generalsekretär Peter Iver Johannsen

Zum Ausklang:



„Blue Seven“ (Sonny Rollins)
Joys in Jazz:
Martin Lutz, Klavier
Peter von der Osten, Bass
Jakob Griffel, Schlagzeug





Die Gedanken sind frei

1. Die Gedanken sind frei!
Wer kann sie erraten?
Sie fliegen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen
mit Pulver und Blei:
die Gedanken sind frei!

2. Ich denke, was ich will
und was mich beglückt,
doch alles in der Still
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei!

Täler und Höhen

Text: Hans Schmidt-Gorsblock

Mel.: Ännchen von Tharau



1. **Täler und Höhen**, gesegnete Flur,
einsame Heiden und karge Natur;
Wälder, die singen am murmelnden Strand,
Tannen, die träumen im dürftigen Sand;
ebener Marschen stets grünendes Band:
Land meiner Liebe, mein schleswigsches Land.

2. Über dir ziehen die Wolken vom Meer,
breiten die Nebel den Mantel so schwer;
über dir eilen im nächtlichen Flug
nordwärts und südwärts die Vögel im Zug;
an deinen Küsten die Welle sich bricht:
Land meiner Träume, so reich und so schlicht.

3. Wehen im Winter die Winde auch rauh,
hängen die Wolken auch düster und grau,
schöner drauf leuchtet im Frühling das Grün,
leichter die schneeigen Wolken ziehn.
Lerchen, die jubeln, als singe das Licht:
Land meiner Liebe, so blühend und schlicht.

4. Volk meiner Liebe, du bist wie das Meer,
bald still versonnen, bald stürmisch und schwer;
stetig im Wechsel und nimmer erschlafft,
kämpfend und wählend erwuchs deine Kraft.
In deiner Seele die Welle sich bricht:
Volk meiner Liebe, so stark und so schlicht.





Mel.: "Velkommen i den grønne lund"
Text: Helmuth Petersen, Sonderburg



1. Velkommen kronprins Frederik,
velkommen kronprinsesse,
I følger kongehusets skik
og viser interesse
for mindretallets liv og færden i det sønderjyske,
for alle, der i Danmarks land har rødder i det tyske.

2. Wir haben uns schon lang gefreut
auf diese schöne Stunde,
und wünschen uns, dass Ihr euch heut
fühlt wohl in unserm Bunde.
Wir wissen, Frederik in uns'rer Gegend ist zu Hause,
in Gravenstein und Schackenberg macht von der Arbeit Pause.

3. Vor kronprinsesse Mary fandt
straks vej til hver mands hjerte.
Mens Frederik som sportsmand vandt
så megen ros, hun lærte
at tage hånd om alle vigtige sociale pligter,
på dette felt hun ta'r sin tårn og aldrig nogen svigter.

4. Ob Tennis-, Fußball-, Handballsport
wir Froschmann Pingo sehen
als Zuschauer direkt vor Ort
bei jedem Großgeschehen.
Auch aktiv greift er öfters ein und zeigt sein großes Können,
bei Segelwettbewerben den Erfolg wir ihm gern gönnen.

5. Vi saje manne tak å moin,
det vå så glant å dajle,
te I soj ja, da I blau bøjn,
det tau så manne kegle.
Nå Christian å den lille Isabella blue lidt større,
så hils dem å fortæl om vos, i hvert fald hvis de spørre.

Klein sind deine Berge

1. Klein sind deine Berge, du, mein Heimatland;
keine tiefen Schluchten, keine Felsenwand,
Gletscher nicht, noch Ströme, noch Lawinenschall,
nirgends schaut das Auge wilden Wasserfall.
2. Dennoch preis' ich jubelnd deine stille Pracht,
deine grünen Saaten, deiner Wälder Nacht.
Wechselvolle Bilder beutst du rings umher,
und an deinen Grenzen rauscht das blaue Meer.
3. Mit der Schönheit Fülle hat dich Gott beglückt,
hat mit holder Anmut lieblich dich geschmückt,
lieblich, wie den Garten ziert des Gärtners Hand,
Grüß dich Gott, mein trautes, schönes Heimatland!



TEXTE DER NORDSCHLESWIGSCHEN MUSIKVEREINIGUNG

Chor der Nordschleswigschen Musikvereinigung

Leitung: Musikdirektor Peter von der Osten

Klavier: Hanne Hokkerup

WEST SIDE STORY - Medley

für Chor und Klavier

Musik: Leonard Bernstein

Text: Stephen Sondheim



"MEIN KLEINER GRÜNER KAKTUS"

(Comedian Harmonists)

(Bert Reisfeld, Albrecht Marcuse)

"Blumen im Garten, so zwanzig Arten,
von Rosen, Tulpen und Narzissen,
leisten sich heute die kleinsten Leute,
das will ich alles gar nicht wissen.

Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon,
hollari, hollari, hollaro.
Was brauch ich rote Rosen, was brauch ich roten Mohn,
hollari, hollari, hollaro.
Und wenn ein Bösewicht was Ungezognes spricht,
dann hol ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht.
Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon,
hollari, hollari, hollaro.

Man find't gewöhnlich,
den Frauen ähnlich
die Blumen, die sie gerne tragen.
Doch ich sag' täglich
das ist nicht möglich,
was soll'n die Leut sonst von mir sagen.

Mein kleiner ...



Heute um viere klopf'ts an die Türe.
Nanu, Besuch so früh am Tage?
Es war Herr Krause vom Nachbarhause,
der sagt: "Verzeih'n Sie, wenn ich frage:



Sie hab'n doch einen Kaktus, da draußen am Balkon,
der fiel soeben runter, was halten Sie davon?
Er fiel mir auf's Gesicht, ob's glauben oder nicht,
nun weiß ich, daß Ihr kleiner grüner Kaktus sticht.
Bewahr'n Sie Ihren Kaktus gefälligst anderswo,
hollari, hollari, hollaro."



"ICH HAB' DAS FRÄULEIN HELEN BADEN SEH'N"

Musik: Fred Raymond

Text: Fritz Grünbaum



Immer, wenn man sieht den armen Friedrich, jammert er:
"Das Leben ist so widrig!" Aber gestern Nacht hat er so gelacht,
als hätt' einen Treffer er gemacht, gemacht, gemacht, gemacht.
Wie er ins Hotel ins Haus gekommen, hat er eine falsche
Tür genommen, wo das schöne Fräul'n Helene grad im Bade saß.
Da rief er in heller Ekstas':



Refrain:

Ich hab das Fräul`n Helen baden sehn, das war schön.
Da kann man Waden sehn, rund und schön im Wasser stehn.
Und wenn sie ungeschickt tief sich bückt - so -
da sieht man ganz genau bei der Frau - oh.
Ich hab das Fräul`n Helen baden sehn, das war schön.
Da kann man Waden sehn, rund und schön im Wasser stehn.
Man fühlt erst dann sich recht als Mann, wenn man beim Baden gehn
Waden sehen kann.

Wie verwandelt ist der Friedrich heute, freundlich grüßt er alle Leute.
Auch beim Business ist er voll Nobless,
will man ihn betrügen, sagt er: "Yes, oh yes, oh yes, oh yes."
Er, der punkto Reinlichkeit ein Hasser, schwärmt begeistert nur für Wasser.
Die Gemeinde seiner Freunde weiß nicht aus noch ein.
Doch er lacht in sich nur hinein.

Refrain....

Unser Freund, der nahm zur Frau Helene, doch die Waden, welche erst so schöne,
schlank und zart und süß,
wurden später mies und so dick wie vom Klavier die Füß'! Die Füß', die Füß', die Füß'.
Geht die Gattin heut ins Badezimmer,
schaut der Mann sich nicht mehr an die Trümmer,
sondern weise schließt er leise hinter ihr die Tür und spielt am verstimmten Klavier:

Refrain....



"DANMARKS LYSE SOMMER"

Musik: Finn Høfding

Tekst: Anders J. Eriksholm



Ser du landet, som i drømme, stige frem bag solens lin,
mens der om dig bølger strømme med en vellugt sød og fin.
Det er Danmarks lyse sommer, der har åbnet dig sin dør,
malet tavl og sølvblå ruder, dér hvor tågen hvilte før.

Fuglesang i grønne lunde, kildenyn og bølgeblink,
spættet eng og blanke sunde, rosenhegn og krattet brink.
Det er Danmarks lyse sommer, det er selve Danmarks sjæl,
det er tusind melodier, farvers spil og toners væld.

Mærker du, at gyldne strimer fra en dugget morgenvang
giver glans til dagens timer, så dit bryst bli'r fyldt med sang.
Det er Danmarks lyse sommer, der har åndet i dit sind,
lagt om dine hverdags tanker eventyrets drømmespind

Når om gård og bol sig breder skumringsdisens blide skær,
løfter sig fra tyste reder mindets fugle, fjernt og nær.
Det er Danmarks lyse sommer, der gi'r deres stemmer klang,
brister som en blomst af svøbet ud i dybe længsles sang.





BUND DEUTSCHER



NORDSCHLESWIGER